

Acht Springreiter vorläufig für Tokio benannt

Geschrieben von: FN-Press/ DL
Montag, 21. Juni 2021 um 15:47

Warendorf. Keine Überraschung weist die vorläufige Liste der deutschen Springreiter für Olympia in Tokio auf. Der Ausschuss nominierte zunächst acht Reiter mit ihren entsprechenden Pferden, die drei Japan-Fahrer plus Ersatz werden am 2. Juli nach dem Preis der Nationen der Niederlande in Rotterdam genannt.□

Der Springausschuss des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat die sogenannte Longlist – den erweiterten Kreis der Kandidaten – für die Olympischen Spiele in Tokio benannt. Acht Reiter mit zwölf Pferden wurden nominiert, in Tokio dürfen drei Reiter-Pferd-Paare für Deutschland starten. Zusätzlich darf ein Ersatzpaar mit nach Japan reisen. Die Springreiter kämpfen dort von 3. bis 7. August um die Medaillen. Die Shortlist wird im Anschluss an den Nationenpreis in Rotterdam im Rahmen des niederländischen Internationalen Offiziellen Reitturniers (CHIO) – 1. bis 4. Juli - aufgestellt. Der Preis der Nationen findet am 2. Juli statt. Die Offizielle Nominierung allgemein für Olympische Spiele erfolgt einzig und allein durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), der sich jedoch in der Regel an die Vorschläge der einzelnen Fachverbände hält.

Folgende Reiter und Pferde stehen auf der Longlist Springen (in alphabetischer Reihenfolge):

Acht Springreiter vorläufig für Tokio benannt

Geschrieben von: FN-Press/ DL
Montag, 21. Juni 2021 um 15:47

Daniel Deußer (Rijmenam/BEL) mit Killer Queen VDM

Marcus Ehning (Borken) mit A la Carte NRW, Funky Fred und Priam du Roset

Christian Kukuk (Riesenbeck) mit Checker und Mumbai

Patrick Stühlmeyer (Mühlen) mit Varihoka du Temple

Maurice Tebbel (Emsbüren) mit Don Diarado

André Thieme (Plau am See) mit DSP Chakaria

Philipp Weishaupt (Riesenbeck) mit Asathir und Coby

David Will (Marburg) mit C-Vier